

pharmafakt[®]-Portfolio erweitert um „Analysen auf Basis onkologischer Zubereitungen“

Aufgrund der 15. Novelle zum AMG werden seit 01.01.2010 für die Abrechnung von parenteralen Zubereitungen, alle in onkologischen Zubereitungen verwendeten Fertigarzneimittel vollständig durch die Apothekenrechenzentren erfasst und stehen somit auch der **pharmafakt[®]** GFD GmbH für Ihre kundenindividuellen Analysen zur Verfügung.

Mit dem Vorliegen des ersten, verlässlichen MAT (März 2011) bieten wir Ihnen **sämtliche pharmafakt[®]-Analysen unter Einbeziehung onkologischer Zubereitungen an**. Sie erhalten so auch im Bereich der onkologischen Zubereitungen neue und wichtige Erkenntnisse zu Markt- und Wettbewerbsstrukturen sowie im Bereich der Compliance-Studien. Zielgruppenüberprüfungen und ROI-Analysen erfolgen auf einer erweiterten, noch größeren Datenbasis und auch im Rahmen von Targetings im Onkologie-Bereich eröffnen sich durch die Integration der Zubereitungen neue Dimensionen der Targeting-Effectiveness!

Beispiel Trastuzumab (Herceptin) & Letrozol (Femara)

